

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 2

Montag, 24. Januar

1916

(Ord. 18. 1. 1916 Nr 482.)

Das ewige Licht während der Kriegszeit betr.

An die Erzb. Pfarrämter und Pfarrkuratien.

Die Versorgung des ewigen Lichtes vor dem Tabernakel mit Pflanzenöl ist zufolge des Krieges vielfach erschwert, weil zeitweise gereinigtes Del überhaupt nicht erhältlich ist oder nur sehr minderwertiges Del, das bei den gebräuchlichen Ewiglichteinrichtungen leicht erlischt.

Wir sehen uns deswegen veranlaßt, den Pfarrämtern folgendes zur Kenntnis zu bringen:

1. Nachdem das Resultat der Erhebungen über den Bedarf von Del zu Kultuszwecken der Reichszentrale mitgeteilt wurde, steht zu erwarten, daß das erforderliche Delquantum den Kirchen demnächst zur Verfügung gestellt wird, wie solches auch bezüglich reinen Weizenmehles für Hostienbereitung geschehen ist. Wir werden nach Abschluß der Verhandlungen das Erforderliche bekannt geben.
2. Wenn wegen des höheren Preises mancherorts die Fondsmittel sich als unzureichend erweisen, so dürften wohl in allen Gemeinden bei der in der Erzdiözese so glänzend bewährten Opferwilligkeit die Gläubigen bereit sein, durch außerordentliche Gaben (Klingelbeutel) es zu ermöglichen, daß Gott im hl. Sakrament, an dessen Segen alles gelegen ist, die schuldige Ehrbezeugung auch in diesen schweren Zeiten erwiesen wird.
3. Wenn einmal kein Pflanzenöl aber doch Petroleum erhältlich ist, so gestalten wir in diesem Notfall auch den Gebrauch von Petroleum für das ewige Licht.
4. In gleicher Weise könnte im Notfall als Ersatz für Del Schmalz dienen, das, in flüssigem Zustand in die mit den gebräuchlichen feineren Dochten versehenen Ewiglichtgläser gegossen und nach dem Erkalten angezündet, nach den gemachten Versuchen sparsam und sicher brennt. Auch für diesen Ersatz dürfte mit Erfolg an den Opfer Sinn der Gläubigen appelliert werden.

5. Wenn alle Mittel versagen, so gilt eben der Grundsatz, daß zu Unmöglichem auch die Kirche nicht verpflichtet und man müßte versuchen, das ewige Licht wenigstens während der Zeit des Tages brennend zu erhalten.

6. Für alle Fälle gelte als Regel, daß man zur kirchlichen Vorschrift zurückkehrt, sobald und soweit dieses möglich ist.

Es muß uns eine Herzensangelegenheit sein, daß nicht auch bei uns das ewige Licht erlischt wie in den von den Verwüstungen des Krieges so schwer heimgesuchten Gegenden.

Freiburg, 18. Januar 1916.

† Thomas, Erzbischof.

(Ord. 22. 1. 1916 Nr 585.)

Den Mädchenschutz betr.

An die Erzb. Pfarrämter und Pfarrkuratien.

Se. Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben den Herrn Hofkaplan Friedrich Helm in Freiburg, Münsterplatz 10 — Erzb. Palais — zum Diözesanpräsidenten der Mädchenschutzvereine ernannt.

Freiburg, 22. Januar 1916.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 20. 1. 1916 Nr 520.)

Den fünften Diözesan-Charitastag betr.

Dem hochwürdigen Klerus der Erzdiözese bringen wir nachstehende Einladung zur fünften Tagung des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg zur Kenntnis.

Freiburg, 20. Januar 1916.

Erzbischöfliches Ordinariat

**Einladung zur fünften Tagung des Caritasverbandes
für die Erzdiözese Freiburg.**

Mit Genehmigung Seiner Erzellenz des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs Dr. Thomas Rörber findet am 22. und 23. Februar 1916 in Freiburg der fünfte Diözesan-Caritasstag statt. Seine Verhandlungen sind hauptsächlich den Organisationsfragen und den durch den Krieg brennend gewordenen Problemen gewidmet.

Wir laden die hochwürdige Geistlichkeit der Erzdiözese Freiburg, die Mitglieder unseres Caritasverbandes und der caritativen Ordensgenossenschaften, die Vorstände der caritativen Vereine und Anstalten unserer Erzdiözese sowie alle Freunde unserer Sache zu zahlreicher Teilnahme hierdurch ergebenst ein. Die Tagesordnung ist folgende:

Montag, 21. Februar, 5 Uhr nachmittags im Sitzungssaal des St. Annastiftes, Holzmarkt 12: Sitzung des Diözesan-Ausschusses des Caritasverbandes.

Erste Versammlung: Dienstag, 22. Februar, vormittags 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Katholische Caritas und Caritasverband im Völkerriege. Berichterstatter: Prälat Dr. Berthmann, Freiburg.
2. Familienfürsorge in der Stadt während des Krieges. Ihre Richtung und Gestaltung in der kommenden Friedenszeit. Berichterstatter: Stadtdekan Erz. Geistl. Rat Dompfarrer Brettle, Freiburg.

Daran anschließend:

3. Hauptversammlung des Caritasverbandes mit Neuwahl des Ausschusses.

Zweite Versammlung: Dienstag nachmittag 3—6 Uhr.

1. Krieger und Kriegerfamilien auf dem Lande in und nach dem Kriege. Berichterstatter: Privatdozent Pfr. Dr. Keller, Heimbach.
2. Neuzeitige Strömungen in der Kleinkindererziehung und die für uns daraus folgenden Aufgaben. Berichterstatterin: Fräulein Alexe Hegemann, Leiterin des Kindergärtnerinnen-Seminars, Freiburg.

Dritte Versammlung: Mittwoch, 23. Februar, vormittags 9—12 Uhr.

1. Fürsorge für die invaliden Krieger und was sie von der Caritas erwarten. Berichterstatter: Ministerialrat Ritter, Karlsruhe.
2. Neue Ziele und alte Pflichten des katholischen Mädchenschutzes. Berichterstatter: Hofkaplan Helm, Freiburg.

Bemerkungen: Die öffentlichen Versammlungen finden im großen Saal des Katholischen Vereinshauses, Karlsstr. 7, statt. Nach jedem Vortrag ist Gelegenheit zur Aussprache gegeben. Zur Deckung der Kosten sind Eintrittskarten von M. 1.—, gültig für alle Veranstaltungen, am Saaleingang zu haben. Auswärtige Teilnehmer, die eine Wohnung vorausbestellen wollen, mögen sich an das Caritas-Sekretariat in Freiburg i. Br., Belforstr. 20, wenden.

Freiburg i. Br., 14. Januar 1916.

Der geschäftsführende Ausschuss:

Domkapitular Dr. Peter Schenk, Vorsitzender; Prälat Geistl. Rat Dr. Berthmann, stellvertretender Vorsitzender; Domkapitular Dr. F. X. Muz; Stadtdekan Geistl. Rat Brettle; Stadtrat Architekt Lukas Geis; Generalsekretär A. G. Kieber; Bankier Adolf Krebs; Monsign. Superior Dr. Mayer; prakt. Arzt Dr. med. Schmid, alle in Freiburg.

(Ord. 15. 1. 1916 Nr. 379.)

Die Beteiligung der Priester an Exerzitien betr.

An die Erz. Dekanate der Erzdiözese.

Wir veranlassen die Erz. Dekanate, soweit sie noch im Rückstande sind, zur baldigen Übersendung der Verzeichnisse über Teilnahme der Kapitelgeistlichen an den Exerzitien des Jahres 1915.

Die Namen sind, unter Beifügung auch des Vornamens, in alphabetischer Reihenfolge in die uns vorzuliegende Liste einzutragen.

Freiburg, 15. Januar 1916.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 13. 1. 1916 Nr. 234.)

Den Priester Johann B. Falk betr.

Wir untersagen unserem Klerus, dem Priester Johann Baptist Falk aus der Diözese Basel-Solothurn, geboren in Ottersweier (Baden), Messstipendien zu verabsolgen.

Freiburg, 13. Januar 1916.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 21. 1. 1916 Nr. 136)

Die Verwendung des Brotgetreides betr.

Der preussische Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten teilt uns mit:

„Infolge der großen Futtermittelnot und unter der allgemeinen Vorstellung von einer reichlichen Ernte werden von weiten Volksschichten die Verfütterungsvorschriften leider in diesem Jahre so wenig beachtet, daß die Klagen über Verfüttern von Brotgetreide überhand nehmen. Dieses unerlaubte Verfüttern ist zumeist darauf zurückzuführen, daß vielfach die Besitzer im Felde stehen und die Frauen oder auf großen Gütern das angenommene Aushilfspersonal sich der Tragweite ihrer Handlungsweise nicht voll bewußt sind. Bei der Knappheit der Getreidevorräte muß aber die Verfütterung jetzt unter allen Umständen eingeschränkt werden, damit die Vorräte sicher bis zur nächsten Ernte reichen.“

Die Herren Seelsorgegeistlichen mögen an Orten, an welchen diese Beschwerde zutrifft, in geeigneter Weise eindringlich darauf hinweisen, daß Brotgetreide während der Kriegszeit nicht anders als für menschliche Nahrung verwendet werden darf, und vor der unerlaubten Verfütterung dieses Getreides eindringlich warnen.

Freiburg, 21. Januar 1916.

Erzbischöfliches Ordinariat

(R.D.St.N. 19. 1. 1916 Nr 1342.)

Beschlagnahme und Bestandserhebung von Aufbaumholz und stehenden Aufbäumen betr.

An die katholischen Stiftungsräte und Pfarrämter.

Es wird hiermit auf die vom kommandierenden General Freiherrn von Manteuffel unterm 15. I. Mts. erlassene Bekanntmachung zur genauen Beachtung aufmerksam gemacht.

Karlsruhe, 19. Januar 1916.

Katholischer Oberstiftungsrat

Feger.

Lienhard.

Pfründeausschreiben

Fotensfels, Dekanat Gernsbach, mit einem Einkommen von 3557 M. und einem Nebeneinkommen von 371 M. 50 S für Abhaltung von 214 gestifteten Jahrtagen und 15 M. 43 S für besondere kirchliche Verrichtungen.

Wegen Abhaltung des sonn- und feiertäglichen Gottesdienstes im Filial Bischweier werden aus der örtlichen Kirchensteuer als Fuhrwerksschädigung 75 M. vergütet.

Auf der Pfarrei ruht die Verpflichtung, einen Vikar zu halten und zu besolden. Ferner hat sich der künftige Inhaber der Pfarrei im Falle der Errichtung einer eigenen Pfarrei im Filial Bischweier die Lostrennung des Filials und die Ueberweisung eines Teils der von dort herrührenden Einkommensanteile gegen Wegfall der Vikarslast gefallen zu lassen.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch die vorgelegten Dekanate an Seine Erzcellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

Pfründebefetzungen

Die kanonische Institution haben erhalten am:

19. Dez.: Franz Joseph Sackmann, Pfarrer in Schönwald, auf die Pfarrei Bachheim,
21. " Karl Anton Meigner, Pfarrer in Bachheim, auf die Pfarrei Schönwald.

Versetzungen

11. Jan.: August Hegi, Vikar in Hilzingen, i. g. E. nach Baden-Lichtental,
13. " Karl Greß, Vikar in Waibstadt, i. g. E. nach Philippsburg,

13. Jan.: Philipp Joseph Luz, Vikar in Philippsburg i. g. E. nach Waibstadt,
20. " August Lehmann, Pfarrverweser in Göttingen i. g. E. nach Niederwühl,
20. " Franz Joseph Glänz, Pfarrverweser in Luttingen, i. g. E. nach Roggenbeuren,
20. " Joseph Deuschlein, Pfarrverweser in Hauhen a. d. A., i. g. E. nach Lautenbach,
20. " Leo Hofmann, Pfarrverweser in Achdorf, i. g. E. nach Reisklingen,
20. " Emil Frank, Vikar in Karlsruhe, St. Bonifatiuspfarre, als Pfarrkurat nach Karlsruhe-Beiertheim,
20. " Joseph Ignaz Englert, Vikar in Heidelberg, Jesuitenpfarre, als Pfarrverweser nach Sasbach a. N.,
20. " Friedrich Wilhelm Wächter, Vikar in Rastatt, als Pfarrverweser nach Oberhausen, Dekanat Eudingen,
20. " Dr. Joseph Ebner, bisher studienhalber beurlaubt, als Pfarrverweser nach Schwenningen,
20. " Robert Bundschuh, Pfarrverweser in Achkarren, i. g. E. nach Göttingen,
20. " Otto Foss, provif. Pfarrverweser in Lautenbach, als Vikar nach St. Märgert,
20. " Alfons Körber, Vikar in Konstanz, St. Stephan, i. g. E. nach Offenburg, hl. Kreuz-Pfarrei,
20. " August Koch, Vikar in Buchen, i. g. E. nach Rastatt,
20. " Alois Fetting, provif. Pfarrverweser in Brezingen, als Vikar nach Elmpan,
20. " Philipp Stuber, Vikar in Moos, i. g. E. nach Ulm b. D.,
20. " Othmar Schag, Vikar in Ulm b. D., i. g. E. nach Oberried,
20. " Johann Sailer, Vikar in Oberried, i. g. E. nach Konstanz, St. Stephan,
20. " Peter Fank, Vikar in Oberschwörstadt, i. g. E. nach Moos,
20. " Johann Martin Vogt, provif. Pfarrverweser in Oberhausen, Dek. Eudingen, als Vikar nach Oberschwörstadt,
20. " Otto Schmiederer, Vikar in Elmpan, i. g. E. nach Buchen,
20. " Runo Jörger, Vikar in Durmersheim, i. g. E. nach Karlsruhe, St. Bonifaz,
20. " Jakob Johannmann, Vikar in Offenburg, i. g. E. nach Heidelberg, Jesuitenpfarre.

Zusammenstellung der im Jahre 1915 eingegangenen Beträge für die notleidenden Polen

— außerordentliche Kollekte vom 21. November 1915. —

		M.	S.			M.	S.			M.	S.				
A. Stadtkapitel.				St. Peter u. Paul				Kirchzarten				Kap. Buchen.			
Erzb. Ordinariat.				(Mühlburg) 221 50				Krozingen 120 —				Adelsheim 88 45			
Se. Erz. Hochwst. Hr. Erzbischof Dr. Thomas Körber				St. Bernard 445 75				Merdingen 53 —				(dar. 55.24 M. von Zimmern)			
Se. Bischöfl. Gnaden der Hochwst. Herr Weihbischof Dr. Fr. J. Knecht				St. Bonifatius 350 —				Merzhausen 39 70				Berolzheim 150 —			
Die Hochw. Herren Domkapitulare:				(Weststadt) 67 —				Munzingen 36 50				Buchen 165 —			
Dr. Dreher 15 —				Veiertheim 53 —				Niederrimsingen 30 —				Eubigheim 68 —			
Dr. Otto 15 —				Bulach 110 —				Korsingen und Scherzingen 35 —				Öbzingen 95 —			
Dr. Schenk 15 —				Darlanden 31 —				Oberried 39 —				Hainstadt 65 —			
Brettle 15 —				Grünwinkel 49 68				Oberriemsingen 17 50				Hettingen 45 —			
Dr. Muß 15 —				Kap. Mannheim.				Pfaffenweiler 50 60				Hollerbach 65 —			
Wirkl. Geistl. Rat u. Kanzleidirektor Msgr. Friz				St. Ignaz 130 —				St. Georgen 111 —				Limbach 35 —			
Wirkl. Geistl. Rat Dr. Kösch 15 —				(obere Pfarrei) St. Sebastian 348 57				St. Märgen 208 —				Mudau 70 —			
				(untere Pfarrei) Neckarau 263 —				St. Ulrich 50 —				Oberscheidental 45 —			
				Käfertal 53 —				Schlatt 70 —				Osterburken 75 —			
				Herz Jesu 100 —				Sölden 31 —				Rosenberg 30 —			
				(Neckarvorstadt) Heilig Geist 280 —				Staufen 120 —				Schlierstadt 54 —			
				(Schweiz. Vorstadt) U. L. Frau 178 —				Tunfel 80 —				Schlossau 20 —			
				(Jungbusch) St. Josef 129 54				Umkirch 41 —				Seckach 70 —			
				(Lindenhof) Rheinau 15 —				Waltershofen 40 —				Steinbach 45 —			
				Sandhofen 25 —				Wasenweiler 98 01				Wagenstwend 55 —			
				Waldbhof 28 —				(dar. 31.51 M. vom Lazarett = Gottesdienst Thringen u. 6.50 M. vom Lazarett = Gottesdienst Völkchenhof)				Waldbhausen 76 —			
				St. Bonifatius 34 —				Kap. Bruchsal.				Kap. Emdingen.			
				Feudenheim 33 53				Bauerbach 52 —				Achkarren 25 —			
Kapitel Freiburg.				B. Landkapitel in Baden.				Bretten 120 —				Amoltern 15 —			
Abelhausen 760 —				Kapitel Breisach.				Bruchsal, U. L. F. 300 —				Bözingen 20 —			
Dompfarrei 1500 41				Biengen 178 —				— St. Damianum 235 —				Burrheim 50 —			
Glinterstal 32 —				Bollschweil 40 —				et Hugonum (Hospfarrei) 130 —				Emdingen 75 —			
Herz Jesu 330 11				Breisach 120 —				— St. Peter 150 —				Forchheim 100 —			
St. Martin 686 —				Dremgarten 40 —				— St. Paul 150 —				Fechtingen 24 —			
(dar. 100 M. von Fr. Roth Wwe.)				Buchsbach 53 60				Büchenau 90 —				Fischlinsbergen 35 —			
St. Urban 132 73				Ebnet 38 40				Büchig 65 —				Niederhausen 46 —			
Haslach 30 —				Ebringen 100 —				Flehingen 50 —				Oberbergen 20 —			
Zähringen 155 —				Esbach 83 —				Forst 110 —				Oberhausen 160 —			
Maria-Hilf 200 —				Feldkirch 100 —				Heidelsheim 28 35				Oberrotweil 37 50			
Littenweiler 50 —				Gottenheim 50 —				Helmsheim 15 —				Niegel 40 —			
von Einzelnen 673 30				Grumern 30 —				Jöhlingen 82 34				Sasbach a. R. 70 —			
(dh. Kathol. Missionen 300 M. von und dh. Mutterhaus 150.30 M. von Kathol. Studienverein 100 M. von Jungfrauen = Kongregation Maria Empfängnis 50 M. von Dr. Echofer 20 M. dh. Tagespost 14 M. v. Fr. B. 10 M. Prof. G. 5 M. und verschiedene Ungenannte 24 M.)				Gündlingen 94 —				Karlsdorf 70 45				Schelingen 45 —			
				Hartheim 20 —				Neibzheim 70 —				Wühl 150 —			
				Hofsgrund 60 30				Neuthard 70 —				Kap. Engen.			
				Horben 48 —				Obergrombach 50 —				Nach 120 —			
				Kappel 40 —				Oberwiesheim 84 —				Beuren a. d. Nach. 50 —			
				Kirchhofen 165 —				Sickingen 85 —				Binningen 94 —			
				(dar. 75 M. v. Ehrenstetten)				Ubstadt 100 —				Blumensfeld 38 —			
Kap. Karlsruhe.								Untergrombach 110 —				Büßlingen 61 —			
St. Stephan 755 —								Weingarten 100 —				Duchtlingen 32 —			
(dar. 10 M. v. Ung.)								Wöschbach 38 —				Ehingen 60 —			
U. L. Frau 542 —												Egelingen 26 70			
(Südstadt)												Emmingen ab Egg 35 —			
												Engen 114 —			
												Hönstetten 13 70			

	Nr.	↘		Nr.	↘		Nr.	↘		Nr.	↘
Gerlachsheim	225	—									
Grünfeld	250	—									
Hackfeld	36	—									
Ilmspan	130	—									
Königshofen	290	—									
Krensheim	109	—									
Kützbrunn	90	—									
Kupprichhausen	15	—									
Lauda	400	—									
Messelhausen	70	—									
Oberbalbach	215	—									
Oberlauda	60	05									
Poppenhausen	200	—									
Schönfeld	70	—									
Unterbach	50	—									
Unterschüpf	30	—									
Unterwittighausen	325	—									
Wilchband	62	—									
Zimmern	126	—									
Kap. Linzgau.											
Astholderberg	55	35									
Altheim	28	—									
Andelshofen	25	—									
Bergheim	37	—									
Bermatingen	45	—									
Betenbrunn	15	—									
Beuren	20	—									
Deggenhausen	34	—									
Denkingen	80	—									
Frickingen	35	—									
Großschönach	30	—									
Hagnau	78	—									
Heiligenberg	15	52									
Hepbach	35	—									
Herdwangen	21	—									
Hödingen	14	—									
Illmensee	37	—									
Jimmenstaad	110	—									
Jttendorf	30	—									
Rippenhausen	81	—									
Rlustern	85	—									
Leutkirch	30	—									
Limpach	12	—									
Linz	28	50									
Lippertsreute	15	—									
Markdorf	60	—									
Meersburg	90	—									
Mimmenhausen	19	—									
Oberhomberg	27	—									
Owingen	102	—									
(dar. Nr. 36. — von Billafingen)											
Pfullendorf	145	—									
Röhrenbach	47	50									
Roggenbeuren	27	—									
Salem	45	—									
Seefeld	57	—									
Ueberlingen a. S.	700	—									
Unterfgingen	22	—									
Urnau	32	—									
Weildorf	37	—									
Kap. Mestkirch.											
Bietingen	35	—									
(dar. Nr. 16. — von Altheim)											
Boll	12	—									
Buchheim	12	—									
Burgweiler	40	—									
Engelswies	50	—									
Göggingen	53	—									
Gutenstein	16	25									
Hartheim	16	80									
Hausen i. T.	27	—									
Heinstetten	12	86									
Heudorf	22	—									
Kreenheinstetten	30	—									
Krumbach	24	—									
Leibertingen	55	61									
Menningen	38	—									
Mestkirch	145	—									
Rast	20	—									
Rohrdorf	34	—									
Sauldorf	27	85									
Schwenningen	90	—									
Sentenhart	10	—									
Stetten a. f. M.	60	—									
Worndorf	12	—									
Zell a. N.	19	—									
Kap. Mosbach.											
Allfeld	47	—									
Billigheim	55	—									
Dallau	42	70									
Eberbach	85	—									
Fahrenbach	50	—									
Hafmersheim	30	—									
Heinsheim	18	—									
Herbolzheim	17	—									
Lohrbach	30	—									
Mosbach	155	—									
Neckarelz	36	—									
Neckargerach	55	—									
Neudenau	87	69									
Oberschefflenz	46	—									
Obrigheim	50	—									
Rittersbach	15	—									
Stein a. N.	270	—									
Strümpfelbrunn	20	50									
Sulzbach	35	—									
Waldmühlbach	81	—									
Kap. Mühlhausen.											
Billfingen	50	—									
Dillweissenstein	7	—									
Erfingen	50	—									
Mühlhausen	4	25									
Neuhausen	65	—									
Pforzheim	300	—									
Pforzh. - Brözingen	45	—									
Schellbrunn	25	—									
Tiefenbrunn	22	—									
Kap. Neuenburg.											
Ballrechten	37	—									
Bamlach	40	—									
Bellingen	15	—									
Eschbach	55	30									
Grißheim	30	—									
Heiterzheim	92	—									
(dar. 20 Nr. von der Anstalt Bethania)											
Kandern	70	—									
Liel	20	60									
Müllheim	58	35									
Neuenburg	80	—									
Schliengen	60	—									
Steinenstadt	25	—									
Wettelbrunn	35	—									
Kap. Neustadt.											
Altglashütten	71	—									
Bachheim	6	50									
Breitnau	62	—									
Bubenbach	67	—									
Friedenweiler	50	—									
Göschweiler	23	66									
Gündelwangen	40	—									
Hinterzarten	83	—									
Kappel	66	—									
Lenzkirch	165	—									
Löffingen	200	—									
Neustadt	93	—									
Reiselfingen	60	—									
Rötenbach	30	—									
Saig	45	—									
Schluchsee	55	—									
Unadingen	53	—									
Waldau	114	—									
(dar. 25 Nr. von der Schuljugend)											
Kap. Offenburg.											
Appenweiler	120	—									
Biberach	50	—									
Bohlzbach	100	—									
Bühl	40	—									
Durbach	41	—									
Ebersweier	36	—									
Gengenbach	613	20	</								

Kap. Waldshut.		Hohensachsen		Kap. Seehingen		Kap. Beringen.					
Nb.	§	Nb.	§	Nb.	§	Nb.	§				
Niichen	70	—	51	—	Haigerloch	75	—	Ostrach	122	—	
Berau	35	—	Zvesheim	47	—	Hart	40	—	Kuolfingen	40	—
Bernau	43	—	Ladenburg	88	—	Heiligenzimmern	12	—	Siberatsweiler	55	—
Birndorf	50	—	Leutershausen	55	68	Höfendorf	30	—	Sigmaringen	1000	—
Brenden	12	—	Neckarhausen	98	90	Imnau	33	—	Sigmaringendorf	125	—
Dogern	133	—	Schöna	32	—	Stetten	120	—	Tafertsweiler	90	—
Görrwihl	60	—	Schriesheim	22	—	Trillfingen	36	—	Talheim	24	—
Gurtweil	70	—	Seckenheim	100	—	Weildorf	30	—	Wilfingen	80	—
Hänner	57	—	Wallstadt	8	—				Walbertsweiler	32	—
Herrischried	30	10	Weinheim	70	—						
Hierbach	16	—									
Hochtal	85	—	Kap. Wiesental.								
Höbenschwand	75	—	Brombach	44	—	Bisfingen	85	—	Benzingen	112	30
Krenkingen	45	—	Häg	35	—	Boll	30	—	(dar. 25 Nb. von der		
Luttingen	95	25	Höllstein	92	12	Burladingen	105	—	Heiligenpflege)		
Menzenschwand	40	—	Inzlingen	40	—	Grosselfingen	35	—	Billfingen	17	50
Niederwihl	82	—	Istein	15	—	Hausen i. Kislertal	75	—	Feldhausen	70	—
Nöggenschwihl	75	—	Leopoldshöhe	82	—	Hechingen	360	—	Frohnstetten	10	50
St. Blasien	160	—	Lörrach	230	—	Jungingen	75	—	Gammertingen	100	—
Schlageten	27	—	Lörrach-Stetten	102	67	Dwingen	27	70	Harthausen a. d. Sch.	103	—
Unteralpfen	52	—	Schöna i. W.	170	70	Kangendingen	40	—	Hettingen	140	—
Unteribach	18	—	(dar. 850 Nb. von			Stein	40	—	Inneringen	47	—
Urberg	15	—	Gischwend)			Steinhofen	15	—	Jungnau	30	—
Waldfirch	45	—	Schopfheim	42	50	Stetten unt. Holst.	28	—	Kettenacker	50	—
Waldshut	260	—	Todtnau	126	33	Tanheim	20	—	Langenenslingen	60	—
Weilheim	55	—	Todtnauberg	27	—	Weilheim	20	—	Melchingen	43	05
			Wieden	27	—	Wilfingen	9	—	Neufra	55	—
			Zell i. W.	300	—	Zimmern	50	—	Ringingen	112	15
Kap. Walldürn.									Salmendingen	126	—
Altheim	177	—	C. Landkapitel in			Kap. Sigmaringen.			Steinhilben	59	65
Brechingen	45	50	Hohenzollern.			Ablach	20	—	Storzigen	60	—
Erfeld	32	50				Berental	35	—	Strahberg	110	87
Gerichtstetten	103	—	Kap. Haigerloch.			Beuron	32	42	Trochtelfingen	80	—
Glashofen	113	—	Betra	136	—	Bingen	55	10	Veringendorf	50	—
Hardheim	200	—	Bietenhausen	20	—	Dietershofen	20	—	Veringenstadt	50	—
Höpfingen	140	—	Bittelbronn	44	—	Einhard	30	—			
Hülfringen	60	—	Dettensee	12	—	Efferatsweiler	210	—	D. Inkorporierte		
Kippberg	133	—	Dettingen	28	—	Habstal	18	57	Pfarreien.		
Schweinberg	29	—	Dettlingen	42	08	Hausen a. Andelsb.	27	—	St. Peter	155	—
Waldfstetten	35	—	Dieffen	42	—	Klosterwald	56	—			
Walldürn	120	—	Empfingen	50	—	Krauchenwies	70	—	Auswärtige:		
			Fischingen	30	—	Laiz	39	—	Feldgeistl. Frey	10	—
Kap. Weinheim.			Glatt	115	—	(dar. 850 Nb. von			Pfr. a. D. Kaiser in		
Dossenheim	80	—	Gruol	158	—	Inzigkofen)			Alschaffenburg	10	—
Heddesheim	65	50				Lebertsweiler	70	—	Feldgeistl. Fridolin		
Heiligkreuzsteinach	10	—	(dar. v. Bfr. a. D.			Liggerzdorf	22	20	Maier	25	—
Hemsbach	92	—	Büßer 25 Nb. zwei			Magenbuch	40	—			
			Gaben mit je 50 Nb.)			Minderzdorf	20	—			

Freiburg, den 31. Dezember 1915.

Erzbischöfliche Kollektur.